



Foto: Gemeinde Weiler

## Projekt Dorfmitte

**Die attraktive Gestaltung des Ortskerns ist nach wie vor ein Herzensprojekt der Gemeinde, das im Moment wieder Fahrt aufnimmt.**

Rund um das Projekt Dorfmitte gibt es erfreuliche Nachrichten. Im Moment steht die Gemeinde Weiler mit mehreren konkret interessierten Bauträgern in Verhandlung. Grundlage ist dabei, dass das Siegerprojekt des Architekturbüros Johannes Kaufmann wie geplant umgesetzt wird. Den attraktiven Mix aus Wohnungen und Geschäftslokalen sowie modernen Praxisräumen für den Gemeindefürsorge wollen wir für unsere Bürgerinnen und Bürger umgesetzt wissen. Die Verhandlungen sind weit fortgeschritten und wir sind zuversichtlich, im September 2017 eine Vereinbarung mit einem neuen Bauträger beschlie-

ßen zu können. Wir halten Sie über alle Entwicklungen auf dem Laufenden und hoffen, bald mit dem Projekt Dorfmitte für alle Weilerinnen und Weiler beginnen zu können.

### INFOBOX DORFMITTE

Die Gemeinde Weiler möchte den Ortskern aufwerten. 2014 wurde gemeinsam mit der Raiffeisenbank Vorderland und dem Bauträger i+R Wohnbau ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, aus dem das Projekt des Architekturbüros Johannes Kaufmann als Sieger hervorging. Nach dem Ausstieg der Raiffeisenbank aufgrund der Standortabsiedlung stand das Projekt vor neuen Hürden, die schließlich auch zum Ausstieg des Bauträgers führten.



**NEU! Alle Infos rund um Weiler jetzt auch auf Facebook!**  
facebook.com/gemeinde.weiler

## Moderne Straßenbeleuchtung für Weiler

In Weiler sorgen insgesamt 170 Straßenleuchten für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Bisher waren alle Leuchten mit Halogendampflampen ausgestattet, deren Austausch vom Gesetzgeber vorgeschrieben wurde. Um der Umwelt und den Gemeindefinanzen zuliebe eine bessere Energieeffizienz zu erreichen, wurden alle Lampen auf LED umgerüstet.

Der Unterschied kann sich sehen lassen: der Energieverbrauch mit Halogendampflampen belief sich auf 80 W/h, die LED-Lampen begnügen sich mit nur 28 W/h. Im Zuge dieser Umrüstung wurden auch die Gläser ausgetauscht. Die Gesamtkosten dieses Projekts betragen 73.000 Euro. Diese Investition in die Zukunft wird sich durch den stark verringerten Energieverbrauch in ca. acht Jahren amortisiert haben.

## Bebauungsplan

Der neu überarbeitete Bebauungsplan und die Verordnungsvorschläge liegen nach wie vor im Gemeindeamt zur Einsicht auf. Von diesem Angebot machten bereits zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Gebrauch. Die abgegebenen Stellungnahmen werden geprüft und aus raumplanerischer Sicht bewertet.

In der ersten Anpassung seit 2008 spiegeln sich die Bestrebungen zur Erhaltung eines raumplanerisch wertvollen Ortsbildes wider. Im Zuge dessen wurde auch der Gestaltungsbeirat, der die fachliche Unterstützung der Baubehörde sicherstellt, neu besetzt. Auf Empfehlung des bisherigen Gestaltungsbeirates DI Peter Martin unterstützen künftig die Architekten DI (FH) Dieter Klammer und DI Matthias Hein die Baubehörde mit ihrer Expertise.

Nutzen Sie den Sommer, um sich über den überarbeiteten Bebauungsplan auf der Gemeinde zu informieren, und stellen Sie sicher, bei Bauvorhaben rechtzeitig Kontakt mit der Baubehörde aufzunehmen.



# Nachruf für Pfarrer Kaspar Hammerer

2

**Wir geben in tiefer Trauer bekannt, dass unser langjähriger Gemeindepfarrer Kaspar Hammerer am 25. Juni 2017 verstorben ist. Wir danken für 33 Jahre wundervolles Schaffen in unserem Dorf und behalten diesen besonderen Menschen in unseren Herzen.**

»Ich bin nicht gekommen, um bedient zu werden, sondern um zu dienen.« Diesen Satz aus Markus 10,45 wählte Pfarrer Kaspar im Jahre 1955 zu seinem Primizspruch. Er wurde am 25. Juni im Dom zu Innsbruck von Bischof Paulus Rusch zum Priester geweiht. Genau 62 Jahre später, am 25. Juni 2017, sollte sich sein Weg am Herz-Jesu-Sonntag vollenden. Dieser Weg führte ihn von seiner Heimatpfarre Batschuns zunächst über Bregenz nach Innsbruck, wo er von 1950 bis 1956 das Theologiestudium absolvierte. Bald nach der Priesterweihe kam Kaspar als Hilfspriester nach Weiler. Über manch andere Stationen – u.a. war er 20 Jahre lang Pfarrer in Braz – kam er dann im Jahre 1984 wieder nach Weiler, wo er schließlich eine neue Heimat finden sollte. Pfarrer Kaspar war kein Mensch, der sich gerne in den Mittelpunkt gestellt hat. Er »heat sine Lüt schaffa lo« – so könnte man sagen – und vertrat auch im hohen Alter ein modernes Verständnis von Kirche, das nicht klerikal ausgerichtet war, sondern die Beteiligung der Laien als unbedingt notwendig erachtete. Pfarrer Kaspar liebte

die Liturgie, suchte den Kontakt zu allen Menschen, besuchte die Alten und die Kranken und feierte liebend gerne Hausmessen im kleinen Familienkreis. Er war ein großzügiger, toleranter und vertrauensvoller Mensch, der jeden, der sich in der Pfarre engagieren wollte, mit offenen Armen empfing.



Pfarrer Kaspar Hammerer. Foto: Pfarre Weiler  
\*24. 2. 1928 – † 25. 6. 2017

Er hat unsere Kinder getauft, mit ihnen Erstkommunion gefeiert, Paare vermählt, uns näher zusammen gebracht und uns

beim Verlust eines Angehörigen mit der würdigen Gestaltung des Abschieds geholfen, über die Schmerzen hinweg zu kommen.

Lieber Pfarrer Kaspar, wir möchten dir danken für alles, was du für unsere Gemeinschaft getan und bewirkt hast. Nachdem nun dein irdisches Leben zu Ende gegangen ist, wünschen wir dir, dass du dein Leben bei Gott fortführen kannst, wie du es dir vorgestellt und du all das erfährst, wofür du gebetet hast.

Leb'wohl!

## WIE GEHT ES WEITER?

Kurzfristig wurde Dekan Mag. Antony Payyapilly zum *vicarius substitutus* ernannt. Für die priesterlichen Dienste an den Sonntagen wurden bereits zahlreiche Aushilfen organisiert.

Ab 1. September wird der aus Rumänien stammende und 2004 zum Priester geweihte Dr. Marius Ciobanu als Pfarrprovisor die Leitung und Seelsorge der Pfarre Weiler übernehmen. 2006 bis 2009 war er als Kaplan in Bludenz tätig, 2009 bis 2012 als Pfarrmoderator in Schröcken und Schoppernau. Die letzten Jahre hat er sein Doktoratsstudium in Rom absolviert.

## Hochwasserschutz Halden

**Das Projekt »Hochwasserschutz Halden« ist in vollem Gange.**

Aufgrund der erheblichen Gefährdung durch den unkontrollierten Austritt von Hangwasser im Bereich Halden kam es immer wieder zu Überschwemmungen und infolge dessen zu erheblichen Schäden. Im Zuge des Hochwasserschutzprojektes wird im ersten Schritt für Oberflächenentwässerung, Schutzwasserbau, das Auffangen von Oberflächen-Hangwässern und die Straßentwässerung gesorgt. Für die Ableitung wurde bereits ein zusätzliches offenes Gerinne in den Ratzbach errichtet. Bis zum



Foto: Gemeinde Weiler

Ende des Hochwasserschutzprojektes werden nicht weniger als 60 Schachtbauwerke und 20 Regeneinlaufschächte verarbeitet, 159m offene Gerinne neu errichtet und 1.225lfm Entwässerungsleitungen verlegt.

Straßensperren werden im Gemeindeblatt verlautbart (sofern zeitlich möglich) und auf der Gemeindeforum angekündigt – Anrainer werden persönlich informiert.

**INFOBOX BUXERA**

3

Seit 2012 arbeitet die Gemeinde Weiler an der Erweiterung der sehr kleinen Betriebsflächen, um den Trend zur Auspendler-Gemeinde umzukehren und die Gemeindefinanzen zu stabilisieren. Deshalb wurde beim Land ein Antrag auf die Aufhebung der Landesgrünzone auf der 4,5 ha großen landwirtschaftlichen Fläche im Gebiet Buxera eingereicht. Als Kompensationsflächen wurden Vorschläge im Bereich Hüntler und Hahnenberg eingereicht. Die angebotene Fläche in Hanglage ist 9,1 ha groß und hat einen 5,6-fach höheren ökologischen Wert als die Fläche, die umgewidmet werden soll. Ebenso hat die Gemeinde – angrenzend an die Landesgrünzone – in der Talsohle weitere 1,53 ha Kompensationsfläche angeboten. Nachdem zuerst die Ansiedlung mehrerer Betriebe angedacht war, stellte sich die Fläche als ideal für die geplante Betriebserweiterung der Firma Ölz heraus. Nach dem neuesten Stand erweitert Ölz zwar doch in Dornbirn, benötigt aber trotzdem noch eine kleinere Fläche für ein zusätzliches Werk und steht mit Weiler diesbezüglich weiterhin in Kontakt. Auch weitere Betriebe haben schon Interesse angemeldet.



Foto: Gemeinde Weiler

# Eine Investition in unsere Zukunft

**Mit der Betriebsgebietserweiterung wollen wir einen positiven Schritt für die Entwicklung unseres Dorfes setzen und wichtige Einnahmen für die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger sicherstellen.**

Die Gemeinde Weiler macht sich intensiv Gedanken, wie unser schönes Dorf gesund und nachhaltig weiterentwickelt werden kann. Wir gehen diesen Weg sehr gewissenhaft, um eine Ausgewogenheit zwischen Lebens- und Wohnraum, Wirtschaft, Bildung, Sozialem, Freizeit und Kultur zu gewährleisten. Um auch in Zukunft den Anforderungen – gerade im sozialen Bereich –

gerecht zu werden, ist es unsere Aufgabe, neue Einnahmequellen zu erschließen. Die Erweiterung des Betriebsgebiets Buxera ist uns deshalb nach wie vor ein großes Anliegen und wir sind überzeugt, dass die Ansiedlung neuer Betriebe positive Effekte für Weiler mit sich bringt. Wir möchten den gesamten Prozess transparent gestalten und werden hier und auf unserer Website laufend über die neuesten Entwicklungen berichten. Damit unsere Bemühungen für unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde Weiler erfolgreich sind, brauchen wir die Unterstützung unserer Dorfgemeinschaft – wir zählen auf Sie!



Foto: Günter Studer

## Die Montfort Voices grüßen aus den Ferien

Nach einem spannenden Jahr verabschiedet sich der Kinderchor Montfort Voices in die wohlverdienten Ferien. Ein Auftritt im ORF, die Gestaltung der Erstkommunion oder der Probenstag in Bartholomäberg sind nur drei der vielen Highlights des Chorjahres. Die Teilnahme beim Wertungssingen des Chorverbands Vorarlberg, das mit »sehr gutem Erfolg« absolviert wurde, bildet dabei den krönenden Abschluss. Mit einem gemütlichen Grillfest ließ man die schöne Zeit ausklingen. Am 20. September starten die Montfort-Voices wieder durch!



Foto: Volksschule Weiler

## Spielefest der Volksschule Weiler

Am 23. Juni 2017 veranstaltete die Volksschule Weiler mit der tatkräftigen Unterstützung der Jungfeuerwehr Weiler, des Fußballclubs Weiler und des Tennisclubs Vorderland, der den Platz zur Verfügung stellte, ein Spielefest mit fünf spannenden Stationen.

Am Ratzbach wurden Schiffe gebaut und beim Bauhof stand Inlineskaten auf dem Programm. Nach dem lustigen Trubel wurden die Kinder und Eltern vom Elternverein der Volksschule Weiler beim Clubhaus des FC Weiler verköstigt.

## Veranstaltungstipp



Foto: Funkenzunft Weiler

## »Oldi Traktorenfrühschoppen« 2017 der Funkenzunft Weiler

Wie alle Jahre wieder veranstaltet die Funkenzunft Weiler am 15. August bei jeder Witterung ihren traditionellen »Oldi Traktorenfrühschoppen«.

Der überdachte Festplatz befindet sich bei der Remise im Buxera. Ab 9 Uhr ist Festbeginn und die Anmeldung für den Traktorenwettbewerb.

Ab 10.30 Uhr spielt die Live-Musik »Trio Kogler« und um ca. 14 Uhr startet die Rundfahrt durch Weiler. Die Preisverteilung für die Damen- und Herrenklasse und den Gesamtsieger findet um ca. 15 Uhr statt.



## Familien-Erlebniskarte Vorderland

4



Mit der Familien-Erlebniskarte der Region Vorderland können Familien zu günstigen Preisen ein Jahr lang bestimmte Freizeitanlagen in der Region Vorderland nutzen. Voraussetzung für den Erwerb der Erlebniskarte ist der Besitz eines Familienpasses, den Sie kostenlos auf der Gemeinde anfordern können. Informieren Sie sich auf der Gemeinde über dieses tolle Angebot und nehmen Sie die Familien-Erlebniskarte gleich mit nach Hause!

## Terminvorschau für August 2017

- 15.08.** »Oldi Traktorenfrühschoppen« der Funkenzunft Weiler. Ab 9 Uhr bei der Remise im Buxera.
- 18.08.** **Kinder-Fussballcamp** des FC Weiler für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Dauer: bis 20. August.
- 29.08.** **HoopDance** Kulturfreiraum. 15 bis 16.30 Uhr im OJA, Anmeldung unter 0664 / 46 09 05 3

## Mülltermine

- Di., 01.08.** Restmüll, Biomüll  
**Di., 08.08.** Biomüll  
**Mo., 14.08.** Kunststoff  
**Mi., 16.08.** Restmüll, Biomüll  
**Di., 22.08.** Biomüll  
**Do., 24.08.** Sperrmüll  
**Di., 29.08.** Restmüll, Biomüll

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 05.08.** **Sebastian Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 36 3 00
- 05.08.** **Apotheke zum Hl. Nikolaus, Altach**, Tel.: 0 55 76 / 74 3 80
- 06.08.** **Montfort Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 73 6 69-0
- 12.08.** **Arbogast Apotheke, Weiler**  
Tel.: 0 55 23 / 62 6 06-0
- 13.08.** **Vinomna Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 41 6 95
- 15.08.** **Sebastian Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 36 3 00
- 15.08.** **Apotheke zum Hl. Nikolaus, Altach**, Tel.: 0 55 76 / 74 3 80
- 19.08.** **Fidelis Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 39 3 63
- 19.08.** **Kreuz-Apotheke, Götzis**  
Tel.: 0 55 23 / 53 0 40
- 20.08.** **Walgau Apotheke, Frastanz**  
Tel.: 0 55 22 / 51 13 6
- 20.08.** **Elisabeth Apotheke, Götzis**  
Tel.: 0 55 23 / 51 1 60
- 26.08.** **Montfort Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 73 6 69-0
- 27.08.** **Marien Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 44 2 70

## Zahnärzte

- 05./06.08., Dr. Thomas Gärtner**  
6840 Götzis, 9 bis 11 Uhr
- 12./13.08., MR Dr. Wöß Rainer**  
6830 Rankweil, 9 bis 11 Uhr
- 14./15.08., Dr. Ernst Hafner**  
6800 Feldkirch, 9 bis 11 Uhr
- 19./20.08., DDr. Salomon Sebastian**  
6820 Frastanz, 9 bis 11 Uhr
- 26./27.08., Dr. Pohl Alexander**  
6800 Feldkirch, 9 bis 11 Uhr

## Allgemeinärzte – Notfalldienst

- 05.08.** **Dr. Krismer Ulrich**  
6835 Muntlix, 0 55 22 / 42 1 80
- 06.08.** **Dr. PD Mann-Baldauf Eva**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 43 1 33
- 12.08.** **Dr. Wöß Magdalena**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 44 9 70
- 13.08.** **DDr. Beer Stefan**  
6833 Klaus, 0 55 23 / 57 5 00
- 15.08.** **Dr. PD Mann-Baldauf Eva**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 43 1 33
- 19.08.** **Dr. Frick Michael**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 43 9 00
- 20.08.** **Dr. Elsensohn Fidel**  
6832 Röthis, 0 55 22 / 41 9 97
- 26.08.** **Dr. Walser Stefan**  
6832 Sulz, 0 55 22 / 42 3 50
- 27.08.** **Dr. Hartmann Siegfried**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 41 1 00

## Liebe Weilerinnen, liebe Weiler,

ich wünsche allen, die den Urlaub noch vor sich haben, eine erholsame Zeit und allen, die den Urlaub bereits genießen konnten, dass sie mit viel Kraft und Schwung ihre Vorhaben angehen können. Auch unsere Gemeinde steht vor neuen Herausforderungen und spannenden Projekten. Als Bürgermeister habe ich mit

dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat die Verantwortung für dieses schöne Dorf übernommen. Gemeinsam wollen wir das Beste für die Zukunft von Weiler erreichen. In diesem Impuls liefern wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Themen, die unsere Gemeinde im Moment beschäftigen.

Über Ihre Anregungen freuen wir uns jederzeit im Gemeindeamt!

**Dietmar Summer**  
Bürgermeister



### Gemeindeamt - Öffnungszeiten

- Mo – Do:** 8.00 – 12.00 Uhr  
**Mo:** 17.00 – 18.00 Uhr  
**Fr:** 7.30 – 12.00 Uhr

**Montag, 14. August: geschlossen**

### Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Weiler, Walgaustraße 1, 6837 Weiler. **Kontakt:** Telefon: 0 55 23 / 51 1 00, E-Mail: gemeindeamt@gemeinde-weiler.at. **Website:** www.gemeinde-weiler.at. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** BGM Dietmar Summer. **Blattlinie:** Weiler Impuls vermittelt allgemeine Informationen, Veranstaltungen und Termine rund um die Gemeinde Weiler. **Gestaltung und Produktion:** DERFRITZ Grafik und Fotografie e.U., Theresiengasse 35 / 4, 1180 Wien, derfritz.at